

116004 Coco-Glucoside

Version 7

Bearbeitungsdatum 01.03.2023

Druckdatum 11.03.2023

1. ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung : Coco-Glucoside
Material-Nr. : 116004
REACH-Nr. : Verweis auf andere Abschnitte: 15.1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Kosmetika, Körperpflegeprodukte

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

DREIANGEL KOSMETIKROHSTOFFE GMBH
Höhenweg 1, CH-5102 Rapperswil
Tel. 062 897 38 48 info@dreiangel.ch

1.4 Notrufnummer

Tox-Zentrum: 145 (CH)
Nicht dringende Fälle: 044 251 66 66

2. ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2 H315
Eye Irrit. 1 H318

2.1.2 Produktidentifikatoren

Enthält:
Polyalkylglycosid C8-16

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2.1 Gefahrenpiktogramme



116004 COSI-CARE 818 UP (MB)

Version 7

Bearbeitungsdatum 01.03.2023

Druckdatum 11.03.2023

2.2.2 Signalwort
Gefahr

2.2.3 Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

2.2.4 Sicherheitshinweise

Prävention:
P264 Nach Gebrauch ... gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Reaktion:
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3 Sonstige Gefahren

keine/keiner

3. ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nichtionische Tenside

CAS-Nr. ---

EINECS/ELINCS ---

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoffname	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration[%]
Alkylpolyglycoside C10 - 16	CAS: 110615-47-9 REACH: 01- 2119489418-23-xxxx	H318:Eye Irrit. 1 H315:Skin Irrit. 2	>= 25 - < 50
Alkylpolyglucoside C8 - 10	CAS: 68515-73-1 EC: 500-220-1 REACH: 01- 2119488530-36-xxxx	H318:Eye Irrit. 1	>= 10 - < 20

3.3 Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

4. ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

116004 COSI-CARE 818 UP (MB)

Version 7

Bearbeitungsdatum 01.03.2023

Druckdatum 11.03.2023

4.2 Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

4.3 Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

4.4 Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

4.5 Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.6 Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.7 Hinweise für den Arzt

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Sprühwasser , Schaum , Löschpulver , Kohlendioxid (CO₂)

5.2 Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.3 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Rauch nicht einatmen.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.5 Zusätzliche Angaben

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

6. ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Sicherstellen, dass das gesamte Abwasser gesammelt und über eine Kläranlage behandelt wird.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4 Sonstige Angaben

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

7. ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Umweltschutzmaßnahmen

Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluss.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1 Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

7.2.2 Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

7.2.3 Anforderungen an Lagerräume und Behälter

An einem trockenen Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2.4 Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse: Brennbare Flüssigkeiten

7.2.5 Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: + 15°C - + 40°C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

8. ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

keine/keiner

116004 COSI-CARE 818 UP (MB)

Version 7

Bearbeitungsdatum 01.03.2023

Druckdatum 11.03.2023

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. Geeigneter Handschuhtyp: DIN EN 374

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

9. ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand	:	trübe viskose Flüssigkeit
Farbe	:	gelblich
Geruch	:	entspricht

9.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten

Flammpunkt (°C)	:	> 100
Dichte	:	1,1 g/cm ³ bei °C: 25
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	:	> 100 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Tropfpunkt/Tropfbereich	:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	11,5 - 12,5
Viskosität, dynamisch	:	ca. 2.500 - 6.000 mPas (20°C)
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit / Verdunstungszahl	:	Keine Daten verfügbar

116004 COSI-CARE 818 UP (MB)

Version 7

Bearbeitungsdatum 01.03.2023

Druckdatum 11.03.2023

Zündtemperatur in °C	:	nicht bestimmt
Mindestzündenergie	:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur (SET)	:	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	:	Nicht brandfördernd.
Untere Explosionsgrenze (Vol-%)	:	nicht explosionsgefährlich.
Obere Explosionsgrenze (Vol-%)	:	Keine Daten verfügbar
Leitfähigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Schüttdichte	:	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit (g/L)	:	vollständig mischbar
Löslichkeit in anderen Medien	:	Keine Daten verfügbar
Schlagempfindlichkeit (J)	:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit und Brennverhalten von abgelagerten Stäuben: Brennzahl (BZ)	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C (Luft = 1)	:	Keine Daten verfügbar

10. ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

10.5 Unverträgliche Materialien

keine/keiner

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Akute orale Toxizität

LD50: > 2.000 mg/kg Experimentelle Daten Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

116004 COSI-CARE 818 UP (MB)

Version 7

Bearbeitungsdatum 01.03.2023

Druckdatum 11.03.2023

- 11.1.2 Akute inhalative Toxizität
Keine Daten verfügbar
- 11.1.3 Akute dermale Toxizität
Keine Daten verfügbar
- 11.1.4 Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)
Keine Daten verfügbar
- 11.1.5 Ätzung/Reizung der Haut
Kaninchen: Reizend. OECD 404 Test wurde mit einer ähnlichen Zubereitung/Mischung durchgeführt.
- 11.1.6 Augenschädigung/-reizung
Kaninchen: Reizt die Augen. nicht reversibel. OECD 405
- 11.1.7 Sensibilisierung
Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen: nicht sensibilisierend.
- 11.1.8 Keimzellmutagenität/Genotoxizität
Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.
- 11.1.9 Karzinogenität
Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.
- 11.1.10 Reproduktionstoxizität
Keine experimentellen Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte.
- 11.1.11 Entwicklungstoxizität/Teratogenität
Keine Daten verfügbar
- 11.1.12 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Keine Daten verfügbar
- 11.1.13 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Keine Daten verfügbar
- 11.1.14 Aspirationsgefahr
Keine Daten verfügbar
12. ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- 12.1 Toxizität
- Akute (kurzfristige) Fischtoxizität
LC50: > 10 - <100 mg/l ISO 7346

116004 COSI-CARE 818 UP (MB)

Version 7

Bearbeitungsdatum 01.03.2023

Druckdatum 11.03.2023

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Keine Daten verfügbar

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

EC0: > 100 mg/l Belebtschlamm DIN 38412 / Teil 9

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

abiotischer Abbau

Keine Daten verfügbar

Biologischer Abbau

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P OW)

Keine Daten verfügbar

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Keine Daten verfügbar

Abschätzung/Einstufung

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Der Stoff hat kein ozonschädigendes Potential.

13. ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern / Abfallbezeichnung ist die Aufgabe der Entsorgungsbetriebe und muss entsprechend der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) durchgeführt werden.

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

116004 COSI-CARE 818 UP (MB)

Version 7

Bearbeitungsdatum 01.03.2023

Druckdatum 11.03.2023

14. **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Daten verfügbar

14.6 **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Daten verfügbar

15. **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): nicht relevant

15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

16. **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

16.1 **Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

16.2 **Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter. (Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)
EC: European Community number
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert (occupational exposure limit)
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
WGK: Wassergefährdungsklasse
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
LL50: Lethal loading 50 percent
EC50: mittlere effektive Konzentration (half maximal effective concentration)
EL50: Effect loading, 50 percent
NOEC: No Observed Effect Concentration
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Co-operation and Development)
REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals)
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)

116004 COSI-CARE 818 UP (MB)

Version 7

Bearbeitungsdatum 01.03.2023

Druckdatum 11.03.2023

16.3 **Zusätzliche Hinweise**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

16.4 **Änderungshinweise**